

1. Gruppenphilosophie

Unsere Firmengruppenphilosophie lautet:

Es gibt immer eine Lösung!

Auf dieser Grundlage sind unsere Umweltleitlinien – als Teil der Gruppenstrategie – für alle Bereiche der Firmengruppe Welte verbindlich.

2. Präambel

Rohstoffe, Boden, Luft, Energie und Wasser stellen zentrale Herausforderungen für jedes Unternehmen dar. Umweltschutz bedeutet für die Firmengruppe Welte, Verantwortung für die Umwelt in all unserem Handeln zu übernehmen. Wir verpflichten uns, unsere wirtschaftlichen Ziele unter Berücksichtigung des Umweltschutzes zu verfolgen und unsere Umwelleistung regelmäßig zu bewerten und kontinuierlich zu verbessern.

Wir reduzieren Umweltbelastungen systematisch und erfüllen alle geltenden Umweltvorschriften zuverlässig.

Diese Umweltrichtlinie verdeutlicht unser Selbstverständnis zu Umweltschutz und Nachhaltigkeit in direktem Zusammenhang mit unserer Geschäftstätigkeit. Sie enthält verbindliche Regeln, die von allen Mitarbeitenden einzuhalten sind. Geschäftsführung, Führungskräfte und Fachkräfte tragen besondere Verantwortung für die Umsetzung und haben eine Vorbildfunktion.

Jede Mitarbeiterin und jeder Mitarbeiter leistet durch umsichtiges Verhalten im Arbeitsalltag einen wichtigen Beitrag zu Umweltschutz, Nachhaltigkeit und Kosteneinsparung.

3. Geschäftspartner und Mitarbeiter

Die Firmengruppe Welte erwartet von ihren Geschäftspartnern die Einhaltung aller bindenden Verpflichtungen, insbesondere gesetzlicher und behördlicher Anforderungen. Wir kommunizieren unsere Umweltziele transparent und erwarten eine entsprechende Umsetzung.

Alle Mitarbeiter stellen gemäß dieser Richtlinie sicher, dass gemeinsam mit unseren Partnern die Umweltverträglichkeit kontinuierlich gesteigert wird. Der verantwortungsvolle Umgang mit natürlichen Ressourcen ist Pflicht aller Mitarbeitenden.

4. Ressourceneffizienz und Kreislaufwirtschaft

Wir verpflichten uns zu einem sparsamen und effizienten Umgang mit Wasser, Energie, Rohstoffen und Flächen. Wo immer möglich fördern wir Wiederverwendung und Recycling von Materialien.

5. Dekarbonisierung, Klimaschutz und Treibhausgasemissionen

Unser langfristiges Ziel ist die Erreichung von **Netto-Null-Emissionen bis 2050**.

Wesentliche Maßnahmen dafür sind:

- Optimierung von Prozessen und Abläufen zur Steigerung der CO₂-Effizienz
- Umsetzung von Energieeffizienzmaßnahmen
- Nutzung von Strom aus erneuerbaren Energien

- Investitionen in moderne Technologien und Anlagen

Wir ermitteln regelmäßig unseren Energie- und Ressourcenverbrauch und berichten über Einsparungen von Treibhausgasemissionen.

6. Luft-, Boden- und Lärmschutz

Wir vermeiden Emissionen in Luft, Boden und Wasser so weit wie möglich. Alle Verschmutzungen, Verschüttungen oder ungewöhnlichen Emissionen sind **unverzüglich** zu melden. Lärmemissionen sind auf ein notwendiges Minimum zu reduzieren.

7. Energie

Wir erfassen und bewerten regelmäßig unsere Energieverbräuche. Dadurch identifizieren wir Einsparpotenziale und leiten Maßnahmen zur Steigerung der Energieeffizienz ab.

Unsere Maßnahmen umfassen u. a.:

- Einsatz energieeffizienter Betriebsmittel
- Automatisierte Beleuchtungs- und Heizungsregelungen
- Sensibilisierung der Mitarbeitenden
- Regelmäßige Prüfungen und Wartungen aller Anlagen

8. Beschaffung

Bei Investitionen und Ersatzbeschaffungen achten wir auf hohe Energieeffizienz und die Vermeidung von umweltschädlichen Stoffen. Ein wesentliches Ziel ist die **Substitution fossiler Brennstoffe durch erneuerbare Energien** – intern wie extern.

9. Wasser

Wasser ist eine knappe Ressource. Deshalb gehen wir damit besonders verantwortungsbewusst um.

Wir verpflichten uns zu:

- nachhaltiger Wasserbewirtschaftung
- fortlaufende Reduzierung des Wasserverbrauchs
- konsequentem Schutz der Wasserqualität
- Vermeidung des Eintrags von Schadstoffen in Gewässer und Grundwasser

10. Abfall

Vermeidung steht für uns an erster Stelle.

Unsere Vorgehensweise:

- Schaffung geeigneter Strukturen und Prozesse
- Schulung der Mitarbeitenden
- Beschaffung mit Fokus auf abfallarme Produkte
- Wiederverwendung und Verwertung (stofflich oder energetisch) vor ordnungsgemäßer Entsorgung
- Getrennte Erfassung aller Abfälle, soweit technisch möglich und wirtschaftlich zumutbar
- Zusammenarbeit ausschließlich mit zertifizierten Entsorgungsfachbetrieben

Unsere Abfallerfassung ermöglicht eine transparente Abfallbilanz zur Zielverfolgung und zur Einhaltung gesetzlicher Dokumentationspflichten.

11. Verantwortungsbewusstes Chemikalien-/Gefahrstoffmanagement

Wir verwenden Chemikalien ausschließlich bestimmungsgemäß und nur auf Grundlage aktueller Sicherheitsdatenblätter.

Unsere Maßnahmen:

- regelmäßige Prüfung von Substitutionsmöglichkeiten
- Erstellung von Gefährdungsbeurteilungen vor Einsatz
- Ableitung erforderlicher Betriebsanweisungen
- sachgerechte Lagerung, Kennzeichnung und Entsorgung

12. Biodiversität am Unternehmensstandort

Wir fördern die Entstehung naturnaher Flächen auf ungenutzten Unternehmensarealen, sowie die Einhaltung des Tierschutzes und beziehen unsere Mitarbeitenden aktiv in diese Maßnahmen ein.

13. Verantwortlichkeit

Eine intakte Umwelt ist Grundlage funktionierender Ökosysteme – und damit Grundlage der biologischen Vielfalt.

Die Firmengruppe Welte verpflichtet sich:

- die Ökosysteme zu schützen und zu erhalten
- die Anforderungen der ISO 14001 umzusetzen
- Umweltauswirkungen regelmäßig zu identifizieren und zu bewerten
- Belastungen kontinuierlich zu reduzieren
- das Umweltmanagementsystem fortlaufend zu verbessern

14. Abschließende Grundsätze

Diese Gruppenleitlinien ist von den Gesellschaftern formuliert und ist von sämtlichen verbundenen Unternehmen verbindlich anzuwenden. Auf ihrer Grundlage werden regelmäßig für alle Funktionen und Ebenen konkrete, quantifizierte Unternehmensziele

abgeleitet. Diese werden jeweils, im Rahmen der Managementbewertung, auf Angemessenheit und Wirksamkeit überprüft und erforderlichenfalls überarbeitet. Zur Überwachung von Fortschritt und Zielerreichung werden in festgelegten Intervallen (täglich, wöchentlich, monatlich, quartalsweise und jährlich) relevante Kennzahlen erhoben und analysiert. Die daraus gewonnenen Erkenntnisse bilden eine wesentliche Grundlage für kontinuierliche Verbesserungsprozesse.

B
Revision

26.05.2026 Alfred Welte
Datum, Unterschrift Gesellschafter

26.05.2026 Egon Welte
Datum, Unterschrift Gesellschafter

Frühere Ausgaben:
A – 05.02.2026

Änderungen:
Umstellung auf „Gruppe“